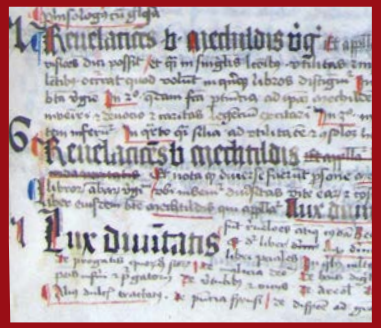
Organisation und Kontakt

Jun.-Prof. Dr. Caroline Emmelius
Institut für Germanistik, Abt. III
Heinrich-Heine-Universität Düsseldorf
Universitätsstraße 1, Geb. 24.52.00.23
40225 Düsseldorf

Tel.: +49 211 81-15512
e-mail: caroline.emmelius@phil.hhu.de

Dr. Balázs J. Nemes
Deutsches Seminar – Germanistische Mediävistik
Universität Freiburg
Platz der Universität 3
79085 Freiburg

Tel.: +49 761 203-4876
e-mail: balazs.jozsef.nemes@germanistik.uni-freiburg.de



Bildnachweis:
Cover – Mechthild von Magdeburg – Eine Frau mit Visionen (2015) © mdr; S. 2: Bern, Burgerbibl., Cod. 801, fol. 173v-174r (Abb. aus dem Gebetbuch der Ursula Begerin); S. 5: Erfurt, Bistumsarchiv, Hs. Hist. 6, fol. 118r (Abb. aus dem Katalog der Erfurter Kartause)

Der Workshop wird gefördert von:

VolkswagenStiftung

HEINRICH HEINE UNIVERSITÄT DÜSSELDORF

UNIVERSITÄTS BIBLIOTHEK ubl LEIPZIG

UNI FREIBURG

GESELLSCHAFT VON FREUNDEN UND FÖRDERERN DER HHU DÜSSELDORF

Veranstaltungsort

Bibliotheca Albertina
Beethovenstraße 6
04107 Leipzig

Mail: info@ub.uni-leipzig.de
Tel.: +49 341 97-30577

© Swen Reichhold

Anfahrt

Sie erreichen die Bibliotheca Albertina vom Hauptbahnhof aus mit der **Straßenbahnlinie 9** (Richtung Markkleeberg West; Ausstieg Haltestelle Neues Rathaus) oder mit der **Straßenbahnlinie 11** (Richtung Lößnig oder Markkleeberg Ost; Ausstieg Haltestelle Münzgasse).

www.l.de/verkehrsbetriebe

09.- 11. September 2016
Bibliotheca Albertina Leipzig

INTERDISZIPLINÄRER WORKSHOP

Mauerfälle der Mystik

Eine Spurensuche zu Mechthild (von Magdeburg) und zum „Fließenden Licht der Gottheit" in religiösen Netzwerken, Ordenslandschaften und literarischen Diskursen im mitteldeutschen Raum des 13. Jahrhunderts

Mauerfälle der Mystik

Handschriftliche Funde der letzten Jahre, besonders die spektakuläre Entdeckung eines Fragments des „Fließenden Lichts der Gottheit“ in Moskau (2008), erfordern eine grundlegende Neubewertung der Überlieferung und Rezeption des Werks Mechthilds (von Magdeburg?) im mitteldeutschen Raum: Vermeintliche Gewissheiten und lieb gewordene Denkgewohnheiten zu einem zentralen Werk der geistlichen Literatur des Mittelalters sind neu zu überdenken.

Der interdisziplinäre Workshop beleuchtet die regional- und ordensgeschichtlichen Kontexte, in die das „Fließende Licht“ und seine lateinische Übersetzung entstehungs- und rezeptionsgeschichtlich eingebettet sind. Er untersucht Textbezüge zu Konzepten zeitgenössischer Frömmigkeit und sucht den Ort des „Fließenden Lichts“ in der Geschichte volkssprachiger Literatur präziser zu bestimmen.

Diese Spurensuche zu Mechthild und dem „Fließenden Licht“ versteht sich als Beitrag zur Erforschung der Kulturtopographie des mitteldeutschen Raums im späten Mittelalter.

Programm

Freitag, 09.09.

12.30	Empfang
13.15	**Caroline Emmelius / Balázs J. Nemes** Einführung
I.	**Mechthild zwischen Dominikanern und Zisterziensern: Personen, Institutionen, Netzwerke** Moderation: Pater Walter Senner OP (Rom) / Anneke B. Mulder-Bakker (Leiden)
14.00	**Jörg Voigt (Stade/Erfurt)** Predigerbrüder und Frauenmystik. Zur *cura monialium* der Dominikaner in Mitteldeutschland im 13. und 14. Jahrhundert
15.00	**Klaus-Bernward Springer (Münster)** Mechthild von Magdeburg und der Predigerorden
16.00	Kaffeepause
16.15	**Cornelia Oefelein (Kremmen)** Gründung und mittelalterliche Geschichte des Klosters St. Marien zu Helfta - ein Überblick unter Berücksichtigung neuer Funde
17.15	Kaffeepause mit **Posterpräsentationen: Amy Nelson (Notre Dame), Luise Czaikowski (Leipzig)**
18.15	**Workshop 1: Handschriftenpräsentation** Moderation: Christoph Mackert (Leipzig) **Almuth Märker (Leipzig)** Zeugnisse der Helfta-Rezeption in Leipziger Handschriften um 1300
ab 20.00	gemeinsames Abendessen

Samstag, 10.09.

II.	**Mechthild in Helfta? Literarisches Leben im Zisterzienserinnenkonvent** Moderation: Sara S. Poor (Princeton)
09.00	**Balázs J. Nemes (Freiburg)** Der Literaturbetrieb von Helfta um 1300. Buchgeschichten und Autorschaftsfigurationen
10.00	**Sandra Linden (Tübingen)** *Du solt si erlühten und leren* (FL VII,8). Zur Wechselwirkung von Alterssignatur und Lehrautorität im 7. Buch des „Fließenden Lichts“
11.00	Kaffeepause
III.	**Das „Fließende Licht“ und die zeitgenössische Literatur** Moderation: Annette Volfing (Oxford) / Markus Vinzent (London/Erfurt)
11.30	**Racha Kirakosian (Harvard)** Im Schatten des „Fließenden Lichts“? Herz-Jesu-Verehrung zwischen Prämonstratensern und Zisterziensern
12.30	**Natalija Ganina (Moskau)** *In fine mundi tempore Antichristi:* Zur Eschatologie Mechthilds von Magdeburg
13.30	Mittagessen und Kaffee
15.00	**Regina D. Schiewer (Eichstätt)** Abstiegs- und Aufstiegsmystik von Mechthild bis Eckhart: Der Zagel Luzifers und das Paradies in der Hölle
16.00	**Workshop 2: Präsentation der Neuedition der „Lux Divinitatis“** Ernst Hellgardt (München), Balázs J. Nemes (Freiburg) Moderation: Caroline Emmelius (Düsseldorf)
17.00	Kaffeepause mit **Posterpräsentationen: Jonas Hermann (Freiburg), Michael Hopf (Augsburg)**
IV.	**Mystikrezeption im mitteldeutschen Raum** Moderation: Freimut Löser (Augsburg)
18.00	**Claire Taylor Jones (Notre Dame)** Exemplarität und Legitimierung. Zu den Visionen aus der „Lux Divinitatis“ in der Dominikus-Vita Dietrichs von Apolda
19.00	**Matthias Eifler (Leipzig)** Mystikrezeption bei den Kartäusern und Benediktinern in Erfurt in der zweiten Hälfte des 15. Jahrhunderts
ab 20.00	gemeinsames Abendessen

Sonntag, 11.09.

V.	**Die Sprache(n) des „Fließenden Lichts“** Moderation: Burkhard Hasebrink (Freiburg) / Nigel F. Palmer (Oxford)
09.00	**Almut Suerbaum (Oxford)** Mechthild und Minnesang? Versuch einer neuen Antwort auf alte Fragen
10.00	**Nikolai Bondarko (St. Petersburg)** Textbildende Sprachmuster und Stiltradition(en) des „Fließenden Lichts der Gottheit“, oder: Gibt es bei Mechthild von Magdeburg einen individuellen Stil?
11.00	Kaffeepause mit **Posterpräsentation: Aleksandra Belkind (Moskau)**
11.45	**Wolfgang Beck (Jena)** Mechthild in Würzburg? Oder: Über Prämissen und Folgen von Schreibsprachenbestimmungen
12.45	**Catherine Squires (Moskau)** Mechthild-Neufunde der letzten Jahre und überlieferungsgeschichtliche Fragen aus linguistischer Sicht
13.45	**Abschluss und Ausblick** Caroline Emmelius / Balázs J. Nemes
ab 14.00	Kaffee und Abreise